

376193-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' gwardji – RV Patientenbewachung-/beförderung LVR-Kliniken

OJ S 104/2026 02/06/2026

Avviż tal-kuntratt – reġim ħafif

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

Email: Claudia.Mueller@lvr.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: RV Patientenbewachung-/beförderung LVR-Kliniken

Deskrizzjoni: Rahmenvertrag für die Patientenbewachung und -beförderung der LVR-Kliniken

Identifikatur tal-proċedura: 9551e656-fc82-4857-8906-344c5537198b

Identifikatur intern: Z011-2026-0012

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen schreibt für seine LVR-Kliniken mit Option auf eine zukünftige Erweiterung auf andere Bedarfsträger innerhalb des LVR den Einsatz von Sicherheitsdiensten im Rahmen eines offenen Verfahrens aus. Primär sollen folgende Leistungen erbracht werden • Patientenbewachung und -beförderung (sicherheitsbegleitete Personenbeförderung) • Patientenbewachung außerhalb einer LVR-Klinik (Krankenhaus) • Unterstützung Einsatz Forensik sowie auf weiteren allgemeinspsychiatrischen (geschützten) Stationen • Bereitschaftspauschale für die LVR-Universitätsklinik Essen und die LVR-Klinik Bedburg-Hau (optionale Positionen)

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79713000 Servizi ta' gwardji

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Virchowstraße 174

Belt: Essen

Kodiċi postali: 45147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen bis zum Ende der Angebotsfrist zwingend einzureichen: • Vollständig ausgefülltes Angebotsschreiben (Das Schreiben ist in das Bietercockpit der Vergabepattform des LVR inkludiert und muss dort ausgefüllt werden. Seitens des/der Bieter*in muss kein separates Schreiben beigefügt werden.) • vollständig ausgefülltes und bepreistes Leistungsverzeichnis "Patientenbewachung

/-beförderung LVR-Kliniken" (Fragenkatalog und Preisangebot - max. 2 Stellen hinter dem Komma) ggfls. mit Beiblatt sofern zusätzliche Angaben zu einzelnen Positionen erforderlich sind, inklusive Gesamtsumme und Zahlungsbedingungen (Das Leistungsverzeichnis ist ohne Unterschrift gültig! Bitte drucken Sie es nicht aus und fügen Sie es nicht anschließend den Angebotsunterlagen unterschrieben wieder bei. Ab der 3. Nachkommastelle angegebene Preise werden gestrichen. Es erfolgt keine mathematische Auf- oder Abrundung.) • Konzept über die Planung sowie Erbringung der ausgeschriebenen Sicherheitsdienstleistung, bezogen auf den vorliegenden Auftrag. Insgesamt darf das Konzept die maximale Seitenzahl von 30 Seiten - incl. Anlage - nicht überschreiten. In dem Konzept ist auf die folgenden Punkte in der genannten Reihenfolge einzugehen (Bitte gestalten sie Ihr Konzept entsprechend der Gliederungspunkte in der Leistungsbeschreibung) • Vordruck "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit EU" (Vordruck 111144) • Vordruck "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Rates vom 31. Juli 2014 zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2025/932 vom 20. Mai 2025" • Nachweis zur Erlaubnis für die Ausübung des Bewachungsgewerbes gemäß § 34a Gewerbeordnung (GewO) • Anlage 1 - Bieterernennung (1) mit Angabe einer Referenz (Sicherheitsdienstleistung mit unmittelbarem Patienten- oder Häftlingskontakt in einer Forensik, in einer Psychiatrischen Klinik, in einer caritativen Ein-richtung bzw. einer Einrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen oder einer Justizvollzugsanstalt) und (2) den dort geforderten Zertifikaten/Eigenerklärungen sowie Nachweisen zu den Führungskräften des/der Bieter*in, die den Auftrag ausführen sollen und im Fragenkatalog des Leistungsverzeichnisses genannt wurden: ☐ Nachweis über die Freigabe des Mitarbeitenden im Bewacherregister mit Angabe der Bewacher ID in geeigneter Weise, zB. durch Vorlage eines vollständigen Auszugs aus dem Bewacherregister (BWR) ☐ die entsprechenden Qualifikationen z.B. Sicherheitsfachwirt/ IHK-Geprüfte/r Meister/in für Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Schutz und Sicherheit/ Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK) ☐ Nachweis Deeskalation Nachweis über eine praktische Fortbildung/Weiterbildung im Bereich Deeskalation (Deeskalationstraining); im Rahmen des zu erstellenden aufgabenbezogenen Weiterbildungskonzepts ist jährlich ein praktisches Handlungstraining in Deeskalationstechniken durchzuführen • Anlage 2 - "Kalkulation Stundenverrechnungssatz und Pauschalen" zum Leistungsverzeichnis und den kalkulierten Pauschalen, ggfls. mit den erforderlichen Erläuterungen für die jeweils aufgeführte Tarifstufe und den Pauschalen Bitte beachten Sie, die Datei besteht aus mehreren Reitern! • Erläuterung/Darstellung der Kalkulationen der Bereitschaftspauschalen • ausführliche Darstellung der für den Einsatz geplanten Fahrzeuge. Die geforderten Mindestanforderungen sind in der Darstellung zu kennzeichnen. • Bei Bietergemeinschaften Die Bietergemeinschaft wird durch den Auftraggeber geprüft. Folgende Unterlagen, von allen Parteien unterzeichnet, sind dem Angebot beizufügen: • Kooperationsvertrag incl. Erklärung, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft, ein/e bevollmächtigte/r Vertreter*in und die Absicht sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen ergibt • Darstellung Art und Umfang der vorgesehenen Leistungsbereiche • "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit EU" • "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Rates vom 31. Juli 2014 zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2025/932 vom 20. Mai 2025" von allen Parteien unterzeichnet. Eignungsleihe Nimmt ein/e Bieter*in im Rahmen der Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, sollen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben. Das gilt auch, wenn in den betreffenden Erklärungen keine Unterschriftenzeile vorgesehen ist. Die Erklärungen sind in elektronischer Form dem Angebot beizufügen. • Bei Unterauftragnehmern/Nachunternehmern Folgende Unterlagen sind

dem Angebot, von allen Parteien unterzeichnet, beizufügen: • Kooperationsvertrag incl. Beschreibung/Darstellung in welchen Bereichen der Nachunternehmer eingesetzt werden sollen • Darstellung der Art und Umfang der vorgesehenen Leistungsbereiche • "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit EU" • "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Rates vom 31. Juli 2014 zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2025/932 vom 20. Mai 2025" • Anlage "Bietereignung" ausgefüllt und mit Firmenstempel versehen. Eignungsleihe Nimmt ein/e Bieter*in im Rahmen der Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, sollen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben. Das gilt auch, wenn in den betreffenden Erklärungen keine Unterschriftenzeile vorgesehen ist. Die Erklärungen sind in elektronischer Form dem Angebot beizufügen.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Il-korruzzjoni: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Frodi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der /die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Insolvenza: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Ksur tal-obbligi relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

L-attivitàet kummerċjali huma sospizi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Ksur tal-obbligi relatat mal-ħlas tat-taxxi: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Reati terroristici jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristici: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der/die Bieter*in hat in dem Angebot anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: RV Patientenbewachung-/beförderung LVR-Kliniken

Deskrizzjoni: Durch den Einsatz eines Sicherheitsdienstes sollen folgende Bereiche abgedeckt werden • Patientenbewachung und -beförderung (sicherheitsbegleitete Personenbeförderung) Entsprechend den Vorgaben des Strafrechtsbezogenen Unterbringungsgesetzes NRW (StrUG NRW zu folgenden Anlässen ħ Vorführen zu Gerichten, insb. Wahrnehmung der Gerichtstermine von nach § 126 StPO untergebrachten Patient*innen ħ Ggfs. Erstzuführungen in eine Maßregelvollzugseinrichtung ħ Ggfs. Rückführung in eine Justizvollzugsanstalt • Patientenbewachung außerhalb einer LVR-Klinik (Krankenhaus) Der Einsatz in der anfordernden LVR-Klinik erfolgt primär als zusätzliche Sicherung (Maßnahmen zur Fluchtverhinderung gem. § 34 StrUG NRW) und Verhinderung von Gefangenenbefreiungen (§ 120 StGb) von Patienten während einer externen, dauerhaften stationären Behandlung in einem somatischen Krankenhaus bzw. für die Dauer der Abwesenheit von der forensischen Station. • Unterstützung Einsatz Forensik sowie auf weiteren allgemeinpsychiatrischen (geschützten) Stationen Übergriffe durch Patient*innen der forensischen Station der jeweiligen LVR-Klinik sollen im Rahmen der Möglichkeiten des Sicherheitsdienstes verhindert werden. Zudem muss dadurch dem Sicherheitsbedürfnis der weiteren Patienten der forensischen Station sowie der Mitarbeitenden des Auftraggebers nachgekommen werden (Handlungssicherheit im Dienst und "Arbeit ohne Angst"). • Bereitschaftspauschale für die LVR-Universitätsklinik Essen und die LVR-Klinik Bedburg-Hau (optionale Positionen) In Einzelfällen (Erfahrungswert ca. 10x pro Jahr) kann eine Patientenbeförderung, vorrangig für die LVR-Universitätskliniken Essen und die LVR-Klinik Bedburg-Hau, auch an Wochenenden und Feiertagen notwendig werden. Der/die Auftragnehmer*in stellt daher für die LVR-Universitätsklinik Essen sowie für die LVR-Klinik Bedburg-Hau an den Wochenenden (Samstag/Sonntag) und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr - 16:00 Uhr einen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, der die Vorgaben aus Ziffer 3.4.1 dieser Leistungsbeschreibung erfüllt. Der Bereitschaftsdienst muss die Fahrt innerhalb von 3 Stunden nach Beauftragung angetreten haben.

Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 79713000 Servizzi ta' gwardji

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31.10., sofern keine der beiden Vertragsparteien 6 Monate vor Ablauf des Vertragsjahres kündigt. Die Abstimmungen hierzu erfolgen spätestens bis zum 30.04. des jeweiligen Jahres in dem der Vertrag regulär endet. Der Vertrag endet spätestens am 31.10.2032 ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Die ersten sechs Monate gelten als Probezeit. Während dieser Zeit kann der Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen vom LVR ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem/dem Auftragnehmer*in von dem Auftraggeber gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Virchowstraße 174

Belt: Essen

Kodiċi postali: 45147

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Bahnstraße 6

Belt: Bedburg-Hau

Kodiċi postali: 47551

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kleve (DEA1B)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kaiser-Karl-Ring 20

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53111

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Meckerstraße 14

Belt: Düren

Kodiċi postali: 52353

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düren (DEA26)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Bergische Landstraße 2

Belt: Düsseldorf

Kodiċi postali: 40629

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Wilhelm-Griesinger-Straße 23

Belt: Köln

Kodiċi postali: 51109

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Kölner Straße 82

Belt: Langenfeld

Kodiċi postali: 40764

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Heinrich-Pesch-Straße 39-41

Belt: Mönchengladbach

Kodiċi postali: 41239
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kleve (DEA1B)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Johannisstraße 70
Belt: Viersen
Kodiċi postali: 41749
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Viersen (DEA1E)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/11/2026
Data tat-tmiem tad-durata: 31/10/2028

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:
Rekwiżit tal-offerta
Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): Ie

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist
Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis DIN 77200-1:2022-10
(Sicherungsdienstleistungen hier: stationärer Sicherheitsdienstleistung: Kontrolldienst sowie mobile Sicherheitsdienstleistung: Kontrolldienst) oder ausführliche Eigenerklärung über die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben der DIN 77200-1:2022-10 ----- Konzept über die Planung sowie Erbringung der ausgeschriebenen Sicherheitsdienstleistung, bezogen auf den vorliegenden Auftrag. Insgesamt darf das Konzept die maximale Seitenzahl von 30 Seiten - incl. Anlage - nicht überschreiten. In dem Konzept ist auf die folgenden Punkte in der genannten Reihenfolge einzugehen (Bitte gestalten sie Ihr Konzept entsprechend der Gliederungspunkte): 1. Unternehmensdarstellung Eine allgemeine Darstellung Ihres Unternehmens, einschl. Informationen zu den Tätigkeitsfeldern • Stellen Sie die Organisation Ihres Unternehmens bzw. der Niederlassung vor, die für die Auftragsumsetzung vorgesehen ist (z.B. durch ein Organigramm) • Beschreiben Sie zudem, wie sichergestellt ist, dass außerhalb betriebsüblicher Zeiten die im Angebot genannten Ansprechpersonen für den Auftraggeber bzw. die beauftragenden LVR-Kliniken erreichbar sind 2. Darstellung der beruflichen Qualifikation der Führungskräfte des/der Bieter*in die für die Durchführung des Auftrags vorgesehen sind (im Fragenkatalog des Leistungsverzeichnisses genannten Einsatzleiter*in (Objektverantwortlicher*in) sowie der Vertretung) • Wie stellen Sie sicher, dass es für den LVR in Ihrem Unternehmen nur einen Einsatzleiter*in (Objektverantwortliche*r) sowie der Vertretung als Ansprechpartner für die Dienststellen des LVR fungiert? 3. Notfallmanagement • Darstellung/Beschreibung des Prozesses im Falle eines Ausbruchsversuchs eines Patienten im Rahmen einer Beförderungsfahrt zu einem Gerichtstermin mit folgendem Szenario Der Sicherheitsdienst ist an einem Wochentag mit einem Patienten aus der LVR-Universitätsklinik Essen zu dem angesetzten Gerichtstermin

zum Landgericht Kleve unterwegs. Auf halber Strecke begleiten Sie den Patienten auf einem Parkplatz zu einem Ersatzfahrzeug, da das Einsatzfahrzeug eine Panne hat. In dieser Situation flüchtet der Patient. Beschreiben Sie das Vorgehen..... 4. Planungsvorgehen bei mehreren Fahrten • Darstellung/Beschreibung des Prozesses der Einsatzplanung zu folgendem Szenario An einem Wochentag sind insgesamt 4 Patient*innen der LVR-Universitätsklinik Essen zu ihren Gerichtsterminen zum Landgericht Bonn und zum Landgericht Krefeld zu verbringen und nach ihrer Verhandlung wieder abzuholen. Zwei Patient*innen haben um 09:00 Uhr und 09:30 Uhr ihren Termin im LG Bonn und zwei Patient*innen haben um 08:30 Uhr und 14:30 Uhr ihren Termin im LG Krefeld. Um 17:00 Uhr ist noch ein Patient vom LG Köln als Erstzuführung in die LVR-Universitätsklinik Essen zu verbringen. Beschreiben Sie Ihre Maßnahmen zur Fahrzeugauswahl, zur Anzahl des eingesetzten Personals und zum Termin- und Routenmanagement. 5. Darstellung Ihres auftragsbezogenen Personalkonzepts • Welche Methoden nutzen bzw. werden Sie zur Personalgewinnung nutzen? Wie stellen Sie sicher, dass nur geeignetes Personal für diese besondere Dienstleistung zum Einsatz kommt? • Wie stellen Sie die geforderte Qualifikation und Haltung des eingesetzten Personals für den Einsatz in einem psychiatrischen Krankenhaus insb. im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen sicher? • Wie erfolgt die Einweisung Ihrer Mitarbeitenden in das Objekt bzw. in den Auftrag? • Beschreiben Sie Ihr auftragsbezogenes Fortbildungskonzept? ¿ Wie setzen Sie die Fortbildungsanforderungen des Auftraggeber um (Zeitansatz, Methodik, Teilnehmerzahl,) ¿ Welche über die Mindestanforderungen des LVR hinausgehende freiwilligen Fortbildungsmöglichkeiten bieten Sie Ihrem Personal? 6. Personalausfall (auftragsbezogen) • Bitte gehen Sie in Ihrem Konzept darauf ein, wie Sie mit kurzfristigem Personalausfall in Ihrem Unternehmen umgehen? • Wie stellen Sie sicher, dass die Position schnellstmöglich nachbesetzt wird. • In welchem Zeitraum kann Ersatzpersonal für die beauftragten Dienste vor Ort sein? 7. Schlüssel und Notfallanschriften Unterstützung Einsatz Forensik/weiteren allgemein-psychiatrischen (geschützten) Stationen • Stellen Sie dar, wie die Schlüsselverwaltung bei einem Einsatz auf einer forensischen Station, einschließlich der Vorgehensweise eines evtl. Schlüsselverlust geregelt ist.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe einer Referenz (Sicherheitsdienstleistung mit unmittelbarem Patienten- oder Häftlingskontakt in einer Forensik, in einer Psychiatrischen Klinik, in einer caritativen Einrichtung bzw. einer Einrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen oder einer Justizvollzugsanstalt). Siehe hierzu Anlage 1 - Bietereignung

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
 Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) oder ausführliche Eigenerklärung

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nach Zuschlagerteilung Vorlage eines aktuelle gültigen Nachweises über die geforderte Betriebshaftpflichtversicherung entsprechend den Versicherungssummen der Leistungsbeschreibung unter dem Punkt "Haftung"

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Fachlichkeit des Angebotes

Deskrizzjoni: Konzept mit Aussagen/Darstellung zu folgenden Unterpunkten o Unternehmensdarstellung o Darstellung der beruflichen Qualifikation der Führungskräfte des /der Bieter*in o Notfallmanagement o Planungsvorgehen bei mehreren Fahrten o Auftragsbezogenes Personalkonzept o Personalausfall (auftragsbezogen) o Schlüssel und Notfallanschriften Unterstützung Einsatz Forensik/weiteren allgemein-psychiatrischen (geschützten) Stationen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Auftragsstornierung

Deskrizzjoni: kostenfreie Auftragsstornierung

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://vergabe.lvr.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cb2288c35-77d644b31e25794

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 29/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist in elektronischer Form nachzufordern. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung / Nachreichung von Unterlagen. Fehlende Unterlagen und eine fehlende elektronische Signatur können zum Ausschluss des Angebots führen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 29/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Nachweis DIN 77200-1:2022-10 (Sicherungsdienstleistungen hier: stationärer Sicherheitsdienstleistung: Kontrolldienst sowie mobile Sicherheitsdienstleistung: Kontrolldienst) oder ausführliche Eigenerklärung über die Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben der DIN 77200-1:2022-10 Nachweis DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) oder ausführliche Eigenerklärung • Nachweis zur Erlaubnis für die Ausübung des Bewachungsgewerbes gemäß § 34a Gewerbeordnung (GewO) • Anlage 1 - Bietergeignung • Anlage 2 - "Kalkulation Stundenverrechnungssatz und Pauschalen" zum Leistungsverzeichnis und den kalkulierten Pauschalen, ggfls. mit den erforderlichen Erläuterungen für die jeweils aufgeführte Tarifestufe und den Pauschalen • Erläuterung /Darstellung der Kalkulationen der Bereitschaftspauschalen • ausführliche Darstellung der für den Einsatz geplanten Fahrzeuge. Die geforderten Mindestanforderungen sind in der Darstellung zu kennzeichnen.

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Nach § 160 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: LVR-

Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: LVR-Fachbereich Zentraler Einkauf und Dienstleistungen

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg ID 05315-31002-83

Indirizz postali: Hermann-Pünder-Straße 1

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50679

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: Claudia.Mueller@lvr.de

Telefown: +49 221 809 7672

Indirizz tal-internet: <http://www.lvr.de>

Profil tax-xerrej: <https://vergabe.lvr.de/NetServer/index.jsp>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Numru tar-registrazzjoni: Leitweg-ID 05315-03002-81

Indirizz postali: Zeughausstraße 2-10

Belt: Köln

Kodiċi postali: 50667

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vkrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefown: +49 221147-3055

Fax: +49 221147-2889

Indirizz tal-internet: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 77040b00-93d6-491a-acb6-4330352bfd5c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt – reġim ħafif

Sottotip tal-avviż: 20

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 29/05/2026 15:31:53 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 376193-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 104/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 02/06/2026